



Auch Landrätin Tanja Schweiger (r.) feierte mit den „Werbedreiecklern“. Auf dem Bild ist sie mit den Vorstandsmitgliedern Robert Mehlin und Julia Tiefenbach-Kuhn zu sehen. FOTO: BOHM

Gemeinsam sind sie stark

WIRTSCHAFT Das „Werbedreieck“ ist zehn Jahre alt. Die Vorstandschaft blickt zurück auf ein erfolgreiches und auch soziales Arbeiten.

VON PETER PAVLAS

LAABER. „Yes, we can“ hatte US-Präsident Barack Obama vor zehn Jahren verkündet, und in diesem Geist versammelten sich im November des Jahres 2008 die zehn Gründungsmitglieder des „Werbedreiecks Laaber-Deuerling-Brunn“ im Laaberer Gasthof Plank. Nach einem Jahrzehnt zog der Vorstand nun Bilanz.

„Das Werbedreieck Laaber – Deuerling – Brunn e. V. ist heute ein Gewerbeverband, dessen Aktivitäten die Unternehmer viel stärker ins Blickfeld von Bevölkerung und Politik rückt. Dienstleistungen und Service vor Ort lernen die Menschen durch das Auftreten in der Gruppe wieder besser zu schätzen – ein Antrieb für die heimische Wirtschaft!“, so beschreiben Julia Tiefenbach-Kuhn und Robert Mehlin das Selbstverständnis des Vereins.

Auch das Soziale im Blick

Ziele des Verbandes sind die Stärkung des Wirtschaftspotenzials der Verwaltungsgemeinschaft Laaber und darüber hinaus sieht sich die Gruppierung als Vermittler zwischen Politik und den einzelnen Unternehmen in der Region.

„Wir stellen uns gesellschaftlichen Anforderungen, wir engagieren uns sozial und in Umweltfragen, wir kümmern uns um Randgruppen oder Menschen, die einen besonderen Betreuungsbedarf haben, wir leisten Jugendarbeit und Nachwuchsförderung, wir setzen uns auch durch unsere Neujahrsempfänge ein für unsere Gemeinden und sehen uns so als einen lebendigen Teil der Gemeinschaft“, lautet das Selbstverständnis des Werbedreiecks.

Die derzeit rund 60 Mitglieder pro-

DARUM SIND SIE BEIM WERBEDREIECK



René Achhammer, Schreiner in Deuerling: „Oft finden sich auch in kleineren Landkreisgemeinden viele und interessante Firmen, von denen man selbst als Einheimischer nichts weiß. Die will ich unterstützen.“



Marcus Praller, BMW-Autohaus Deuerling: „Wir sind seit Anfang an im Werbedreieck integriert, da wir die regionale Zusammenarbeit und den Austausch mit anderen mittelständischen Unternehmen sehr schätzen.“



Luise Frank von der AXA Generalvertretung Frank & Hofbauer in Laaber (Foto: AXA Versicherungen & Vermögensmanagement): „Ich habe den Gewerbeverband mitbegründet, um Gewerbe in Laaber gemeinsam sichtbar zu machen.“



Diethard Eichhammer, Bürgermeister in Deuerling: „Wir wollen eine Plattform haben, die sich für die örtlichen Betriebe gegenüber der Politik einsetzt. Erkenntnisse und Erfahrungen gelangen so aktiv in die Gemeindepolitik.“

fitieren für 80 Euro Jahresbeitrag in vielerlei Hinsicht. Etwa durch Geschäftskontakte ohne Konkurrenzdenken oder durch Synergie-Effekte, durch Veranstaltungen, die dem Interessenaustausch dienen oder der Information. „Manche Bürgermeister legen Wert auf unsere Tätigkeit und Stellungnahmen“, erklärt Julia Tiefenbach-Kuhn.

Gleich nach der Gründung erschien der Verein auf dem Jakobimarkt in Laaber, der Gewerbeschau am 12. September 2010 in Frauenberg, der Visitenkartenparty in Deuerling und der Unternehmer-Rauhnacht 2011 in Beratzhausen. Es folgten unter anderem

ein Unternehmertreff in Deuerling, die Veranstaltung „Unternehmerkultur – Netzwerken ohne Handicap“ im Golfclub Minoritenhof in Sinzing. Dazu kamen viel besuchte Gewerbeschauen wie die mit dem „Hamburger Fischmarkt“ oder der Luftballonwettbewerb bei der Einweihung des Hartplatzes der Schule Deuerling im Juni 2018. Eine große Aktion im Winter des Jahres 2015 war die Weihnachts-CD „Herzenswunsch“ in Zusammenarbeit mit Chören und Kindergärten aus den drei Gemeinden der VG, professionell arrangiert von der Musikwerkstatt Frauenberg. „Mit dem Erlös wurden die Jungentreffs Laaber und Deuerling sowie



Wir schütten alle Einnahmen an soziale Projekte aus.“

ROBERT MEHLIN
Mitglied des Vorstands

die daran beteiligten Kindergärten bedacht. Des Weiteren unterstützten wir finanziell in den letzten zehn Jahren mehr als 52 Projekte in unseren drei Gemeinden“, so der Vorstand.

Feiern auf dem Schiff

Aber auch das Gesellige kommt im Werbedreieck nicht zu kurz. Zum Jubiläum unternahmen die Mitglieder eine Schifffahrt auf der Donau in einer lauen Sommernacht mit gutem Essen und toller Musik der irischen Band „Greenroad“. Auch Landrätin Tanja Schweiger feierte damals mit dem rühri- gen Verein.

„Wir schütten alle Einnahmen aus an soziale Projekte, Schulen oder Kindergärten“, erklärt Robert Mehlin. Nächstes Jahr ist unter anderem an die Aufstellung von Bänken gedacht. Demnächst wird das aktualisierte Branchenverzeichnis „Schaufenster“ in der 3. Auflage erscheinen. Am 25. Januar findet in der Laaberer Mehrzweckhalle der Neujahrsempfang statt, am 25. und 26. Mai die Gewerbeschau in der Schule.

Noch weitere Mitglieder zu gewinnen, ist ein Ziel des Vereins. „Wozu Mitglied werden? Mein Geschäft läuft auch so bestens“, sagten sich manche Selbstständige. Aber vor zehn Jahren lahmte unerwartet die Konjunktur, Unternehmen strauchelten und Banken mussten gerettet werden. „Nur gemeinsam sind wir stark, gerade auch in der Region“, machen Tiefenbach-Kuhn und Mehlin Reklame für ihr Netzwerk.